GN-News

2. Ausgabe im Schuljahr 2021/22

Merry Christmas

Inhaltsverzeichnis:

Jahresrückblick 2021……	S.3
Plätzchenrezepte……	S.8
Wird Science-Fiction bald real?.....	S.9
AK One World……	S.10
Büchertipps……	S.12
Craftattack……	S.13
Die Legende vom Weihnachtsmann……	S. 14
Der Junior-Eurovision-Song-Contest……	S.15
Silvester rund um die Welt……..	S. 18

Jahresrückblick 2021

Januar

USA: Wütende Anhänger des abgewählten US-Präsidenten Donald Trump stürmen und besetzen am 6. Januar gewaltsam das Kapitol in der US-Hauptstadt Washington. Sogar Mitglieder seiner eigenen Partei geben Präsident Trump eine Mitschuld an dem Ereignis. Es wird ein zweites Amtsenthebungsverfahren gegen ihn trotz seiner nur noch sehr kurzen restlichen Amtszeit eingeleitet.

Joe Biden (Demokratische Partei) wird am 20. Januar als neuer Präsident der Vereinigten Staaten vereidigt. Kamala Harris wird als erste Frau Vizepräsidentin.

Deutschland: Der Lockdown in Deutschland wird verlängert. Verschärfte Maßnahmen sollen helfen, die Inzidenz zu senken. Homeoffice und medizinische Masken werden Pflicht. Impfungen sind nun möglich. Zunächst nimmt die Impfkampagne Fahrt auf, doch dann mangelt es an Impfstoffnachschub.

Gymnasium Neubiberg: Nach den Weihnachtsferien startet am 11. Januar für die Jahrgangsstufen 5-11 der Distanzunterricht und für die Q12 der Wechselunterricht.

Februar

Mars: Am 18. Februar landet der Mars-Rover Perseverance rund sechs Monate nach seinem Start vom Weltraumbahnhof Cape Canaveral auf dem roten Planeten. Er soll das Marsgestein auf früheres Leben untersuchen.

Myanmar: In Myanmar putscht das Militär und übernimmt am 1. Februar die Macht. Regierungschefin Aung San Suu Kyi sowie weitere wichtige Politiker werden festgenommen. In den folgenden Wochen kommt es fast täglich zu Massenprotesten gegen den Putsch. Dabei gibt es Tote und zahlreiche Verletzte.

Deutschland: Der Lockdown wird bis 7. März verlängert.

Gymnasium Neubiberg: Am 20. Februar findet das Gaming Turnier mit dem Spiel „Rocket League“ vom P-Seminar Creative Gaming statt. Die Q12 ist ab 22. Februar im Präsenzunterricht mit Mindestabstand, der Rest bleibt weiter im Distanzunterricht

März

Ägypten: Der Suezkanal wird ab dem 23. März für mehrere Tage von dem Frachter „Ever Given“ blockiert. Es entstehen hohe wirtschaftliche Kosten, da hunderte andere Schiffe die Wasserstraße nicht durchqueren können.

Deutschland: Der Lockdown wird bis zum 28. März verlängert, doch es gibt auch einen Öffnungsplan. Kostenlose Schnelltests werden eingeführt.

Gymnasium Neubiberg: Ab 15. März beginnt für alle der Wechselunterricht (bei einer Inzidenz unter 100). Es besteht nun Maskenpflicht auf dem Schulgelände. Ab 16. März starten außerdem zunächst freiwillige Selbsttests in der Schule.

April

Deutschland: Die Parteien geben ihre Kanzlerkandidaten für die kommende Bundestagswahl bekannt. Für die Grünen tritt Annalena Baerbock an, für die CDU/ CSU nach einem parteiinternem Machtkampf Armin Laschet. Olaf Scholz steht schon länger als Kandidat für die SPD fest.

Die bundesweite Notbremse tritt offiziell am 23. April in Kraft: Überschreitet die Sieben-Tage-Inzidenz an drei Tagen hintereinander die Schwelle von 100, greifen schärfere Maßnahmen.

Gymnasium Neubiberg: Ab 12. April startet die Testpflicht in der Schule. Vom 19. bis 23. April haben die Jahrgangsstufen 5-10 wegen hoher Inzidenz wieder Distanzunterricht und die Q11 und Q12 Wechselunterricht.

Mai

Deutschland: Der zweite fast sechsmonatige Lockdown endet und in vielen Teilen Deutschlands kann die Notbremse aufgehoben werden. Die Regelungen werden schrittweise gelockert und es wird über die geplante Impfung für Kinder und Jugendliche diskutiert.

Die Bundesregierung verschärft auf Druck des Bundesverfassungsgerichts das Klimaschutzgesetz. Deutschland soll jetzt schon 2045 und damit fünf Jahre früher klimaneutral werden. Außerdem gibt es strengere Ziele zur CO2-Reduzierung.

Gymnasium Neubiberg: Ab 11. Mai startet wieder der Wechselunterricht und am 12. Mai beginnen die Abiturprüfungen.

Juni

Afghanistan: Am 29. Juni wird der Einsatz der deutschen Soldaten und Soldatinnen am Hindukusch nach fast 20 Jahren beendet.

England: Die Staats- und Regierungschefs der G7 treffen sich im englischen Cornwall und einigen sich unter anderem auf eine globale Mindeststeuer für Unternehmen und ein Infrastrukturprogramm für ärmere Länder.

Europa: Mit einem Eröffnungsspiel in Rom startet die Fußball-Europameisterschaft. Sie wird in elf Stadien verschiedener europäischer Länder ausgetragen. Wegen der zugelassenen großen Zuschauermengen gibt es Kritik. Die deutsche Mannschaft scheidet im Viertelfinale in einem Spiel gegen England mit 0:2 frühzeitig aus.

Deutschland: Die Infektionszahlen sinken immer weiter, die Impfquote steigt. Infolgedessen werden die Regeln immer weiter gelockert. Die Impfpriorisierung fällt weg und es gibt digitale Impfpässe.

Sorgen macht die sogenannte Delta-Variante, die ansteckender sein soll und sich auch in Deutschland verbreitet.

Gymnasium Neubiberg: Nach den Pfingstferien haben alle Schüler Präsenzunterricht, die Maskenpflicht bleibt und es findet nun zweimal pro Woche eine Testung statt.

Juli

Weltall: Als erster Weltraumtourist startet der Milliardär und Unternehmer von „Virgin Galactic" Richard Branson ins All. Wenige Tage später begibt sich der Amazon-Gründer Jeff Bezos mit seiner Firma „Blue Origin" ebenfalls in den Weltraum.

Japan: Am 23. Juli findet die offizielle Eröffnung der Olympischen Spiele - wegen der Pandemie ein Jahr später als gedacht - in Tokio statt. Die Spiele werden vor leeren Zuschauerrängen ausgetragen.

Europa: Der Sieger der Fußball-Europameisterschaft ist Italien. Die Mannschaft besiegt am 11. Juli England nach einem Elfmeterkrimi.

Deutschland: Starkregen führt am 14. und 15. Juli in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz zu großflächigen Überschwemmungen. Sie ist eine der größten Unwetterkatastrophen der Nachkriegszeit. Die Opferzahlen sind sehr hoch und das Ausmaß der Schäden riesig.

Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren können nun auch gegen Covid-19 geimpft werden.

Gymnasium Neubiberg: Die Maskenpflicht wird gelockert. Am 20. Juli findet das Sommerkonzert statt.

August

Afghanistan: Am 15. August erobern die Taliban die afghanische Hauptstadt Kabul. In den Wochen zuvor hatten sie das Land nach und nach eingenommen, nachdem die US-Armee und verbündete Truppen Afghanistan verlassen haben. Tausende Menschen wollen fliehen. Es kommt zu Tumulten und Gefechten.

Weltweit: In Südeuropa und anderen Teilen der Welt, wie zum Beispiel in Kalifornien, Sibirien und im Amazonas wüten schlimme Waldbrände.

Gymnasium Neubiberg: Sommerferien!

September

La Palma: Auf der Kanareninsel bricht ein Vulkan aus und richtet große Schäden an. Er wird bis Dezember nicht zur Ruhe kommen.

Deutschland: Bei der Bundestagswahl am 26. September wird die SPD stärkste Partei knapp vor der Union. Grüne, FDP und AfD erreichen auch zweistellige Ergebnisse, die Linke nur 4,9 Prozent. Sie holt jedoch drei Direktmandate und kommt somit ebenfalls in den Bundestag.

Gymnasium Neubiberg: Die Schule startet mit Maskenpflicht und Testung dreimal pro Woche.

Oktober

Weltweit: Am 4. Oktober kommt es zu einem mehrstündigen weltweiten Ausfall und Störungen von WhatsApp, Instagram und Facebook. Grund ist ein Konfigurationsfehler.

USA: Die ehemalige Facebook-Mitarbeiterin Frances Haugen sagt vor dem US-Senat aus. Sie gibt Einblick in die Funktionsweise von Facebook. Außerdem wirft sie dem Konzern vor, nicht ausreichend gegen Hassreden und schädliche Inhalte vorzugehen.

Ende Oktober gibt Facebook-Gründer Mark Zuckerberg bekannt, dass der Konzern zukünftig Meta heißen wird.

Schottland: Die UN-Klimakonferenz beginnt am 31. Oktober in Glasgow. Fast 200 Staaten verhandeln, wie die Klimaschutzmaßnahmen weiter verbessert werden können. Am Ende der zweiwöchigen Veranstaltung einigt man sich auf den "Klimapakt von Glasgow" mit dem Ziel, die Erderwärmung auf maximal 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen.

Deutschland: Die Sondierungsgespräche nach der Bundestagswahl beginnen. SPD, Grüne und FDP verhandeln eine Ampelkoalition.

Am 26. Oktober kommt der neu gewählte Bundestag zu seiner ersten Sitzung zusammen. Für Angela Merkel ist es die letzte Sitzung nach 31 Jahren als Abgeordnete und nach 16 Jahren als Kanzlerin.

Die Corona-Neuinfektionen und auch die Zahl der Covid-Patienten auf den Intensivstationen steigen wieder. Die große Mehrheit von ihnen ist ungeimpft. Es wird über die Steigerung der Impfquote und die Booster-Impfung diskutiert. Die Bürgertests sind nun kostenpflichtig.

Gymnasium Neubiberg: Am 15. Oktober findet Kultur im Keller mit dem Pop-Vokal-Ensemble 6 for Chods statt.

November

Polen/ Belarus: An der polnisch-belarussischen EU-Außengrenze verschärft sich der Flüchtlingsstreit. Hunderte Migrant*innen campieren im Grenzgebiet zu Polen und versuchen, immer wieder die Grenze zu überqueren.

Deutschland: SPD, Grüne und FDP stellen am 24. November ihren ausgehandelten Koalitionsvertrag vor.

Die Corona-Zahlen explodieren und stürzen das Gesundheitssystem in eine Notlage. Eine neue Virus-Variante wird entdeckt und Omikron genannt. Bundestag und Bundesrat beschließen ein neues Infektionsschutzgesetz am 18./ 19. November. Danach findet ein Bund-Länder-Treffen statt. Bundesweite Maßnahmen sind nun 3G am Arbeitsplatz und in Bus und Bahn.

Dezember

Deutschland: Am 2. Dezember wird Angela Merkel mit einem Großen Zapfenstreich als Bundeskanzlerin verabschiedet.

Am 8. Dezember wird Olaf Scholz vom Bundestag zum neuen Bundeskanzler gewählt. Nach der Wahl ernennt Bundespräsident Steinmeier in seinem Amtssitz Schloss Bellevue Olaf Scholz zum Bundeskanzler und die Ministerinnen und Minister der neuen Bundesregierung.

Quellen: tagesschau.de, focus.de, sueddeutsche.de, spiegel.de, mdr.de Jahresrückblick

Redaktionsschluss: 09.12.2021, 13:30

-Estella Rubio González, 6C

Plätzchen (Kekse) Rezepte

Hier sind ein paar Rezepte für Plätzchen und Kekse.

Mein Favorit ist das Schokoladenbrot!

Dafür brauchst du:

250g Butter

250g Zucker

250g Geriebene Schokolade

250g Gemahlene Haselnüsse

100g Mehl

6stk. Eier

Eine Schokoglasur

Gegebenenfalls zur Verfeinerung ein paar Zuckerstreusel

So geht es:

Zuerst den Ofen auf 180 Grad vorheizen. Die Butter und den Zucker schaumig schlagen, die Eier hinzugeben und nochmal gut durchrühren. Das Mehl nach und nach hinzugeben und unterrühren. Dann Nüsse und Schokolade hinzufügen und unterrühren. Danach die Masse auf einem mit Backpapier belegten Backblech verteilen und in den Ofen schieben. Nach 20 Minuten aus dem Ofen holen und abkühlen lassen. Auf das abgekühlte Brot die Glasur verteilen und beliebig Streusel drauf streuen. FERTIG!

Für die Veganer unter euch habe ich als Inspiration Schneebälle oder Vegane Zimtsterne.

Für weitere Plätzchen Ideen habe ich Lebkuchenkipferl oder Zimtschnecken.

Als Cookie Rezept empfehle ich Do-Nut-Sink-Kekse.

-Ida Danielowsky, 7F

schokoladenbrot rezept - Ecosia - Images

Wird Science-Fiction bald real?

Ende Oktober erreichte uns eine Nachricht, die die meisten überraschte: Der Konzern Facebook, Mutter der sozialen Netzwerke, hat seinen Namen geändert. META. Aber warum?

Laut dem CEO Mark Zuckerberg will man somit den Fokus auf ein ganz bestimmtes Projekt lenken. Ein Projekt, das die Zukunft der Menschheit prägen soll. Ein Projekt, das schon jetzt Fortschritte gemacht hat. Denn: In den nächsten fünf bis zehn Jahren soll das sogenannte Metaverse die „Digital World“ mithilfe von VR-Technologie, Instagram, Facebook, Twitter & Co. revolutionieren.

Das Ziel ist es, einen Schritt weg von öden 2D-Bildschirmen und hin zu wahrhaftigem Social Media zu machen und somit zu einer greifbaren Realität. „Feeling in Presence“ betont Zuckerberg in seiner Präsentation. Um dieses Gefühl zu bestärken, soll Metaverse eine Vielfalt an Aktivitäten beinhalten. Sei es shoppen gehen oder Homeoffice. Das Gute daran ist, meint der Meta CEO, dass man auch mit weit entfernten Leuten *wirklich* in Kontakt tritt. Kein Skype - sondern im gleichen Raum, aber zugleich tausende von Kilometern voneinander entfernt. Lust auf Tischtennis, aber dein Freund liegt am Strand in Mallorca? Kein Problem!

Jedoch muss man die Euphorie etwas bremsen – denn schon jetzt verursachen Social-Media-Plattformen verschiedene Komplikationen in unserer Gesellschaft. Psychische Krankheiten wie Depressionen sind nur eine von vielen möglichen Konsequenzen, die bei unsachgemäßer Nutzung von Plattformen entstehen können. Prioritäten verlieren zunehmend ihren Wert, wenn die Sucht Einzug erhält. Was kann erst in einer zweiten Realität passieren, die sogar eine erweitertere Struktur als die von sozialen Netzwerken besitzt.

Derart präsent im Alltag wie die Macher versprechen, wird es sich rund um den Globus wahrscheinlich nur noch darum drehen. Auch wenn Einzelheiten noch lange nicht abzusehen sind, gilt: In einer Gesellschaft, in der bereits jetzt das Individuum mehr als vernarrt in Beiträge auf Instagram ist, muss aufpassen und Sorge dafür tragen, dass Einzelpersonen nicht alles in ihrem Leben auf die virtuelle Realität richten, nur um dort Erfolg zu haben. Wird es also eine vergleichbare Welt wie die im Film „Ready Player One“ geben? Das wird bis jetzt nur vermutet – trotzdem kann ein so großer Konzern wie Meta kein solches Statement abgeben, ohne die zugrundeliegenden Ideen wirklich durchdacht zu haben.

-Dominic Bustos Hein, 10A

AK „One World“

Kennst du schon den AK „One World“? Nein? Dann stellen wir ihn dir jetzt gerne vor. Da er dieses Jahr erst gegründet wurde, ist er dir wahrscheinlich noch nicht aufgefallen. Beim Lesen dieses Artikels fällt dir bestimmt auf, dass ein Schulleben wie das Unsere nicht selbstverständlich ist.

Seit diesem Schuljahr engagiert sich das Gymnasium Neubiberg für unsere Patenschulen in Afghanistan, Tansania und Uganda. Die Schule in Tansania möchte ich euch in dieser Ausgabe genauer vorstellen. Sie befindet sich noch im Aufbau und ist auf Spendengelder angewiesen. Am Ende des Schuljahres möchte das Gymnasium Neubiberg, eine große Spendenaktion durchführen, mit deren Hilfe ein Schlafsaal für die Mädchen finanziert werden soll. Herr Schäfer ist der ehemalige stellvertretende Schulleiter des Gymnasiums Neubiberg. Er arbeitet seit seinem Ruhestand ehrenamtlich für die „One World Secondary School of Kilimanjaro“ (OWSK) und ist für das Projekt der Ansprechpartner. Herr Schäfer vermittelt schon einige Zeit zwischen den beiden Schulen. Unsere Schule strebt schon lange eine Partnerschaft mit der Schule in Tansania an, und erhofft sich einen lebendigen kulturellen Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern der beiden Länder. Dafür bietet unsere Schule zwei P-Seminare im nächsten Schuljahr an, bei der die Kollegstufenklassen die Schule in Afrika besuchen dürfen.

Hier findet ihr ein paar Fakten zur Schule in Tansania, falls ihr sie noch nicht kennt:

Die tansanisch-deutsche „One World Secondary School Kilimanjaro“ mit Internat wurde 2012 in Kisangara/Tansania gegründet und steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission. Das Ziel der Schule ist, Familien mit sehr wenig Einkommen und Waisenkindern, die sonst keine Chance in Tansania hätten, eine hervorragende Schulbildung zu ermöglichen.

Das hier sind die drei Säulen der Schule in Tansania:

1. Der moderne Unterricht in Tansania

Es werden oft schülerzentrierte Methoden wie Projektunterricht, Rollenspiele, Gruppenarbeit etc. angewandt. Individualisierung des Lernens ist ganz wichtig an der OWSK, z.B. durch Einzelunterricht oder verschiedene Wege der Differenzierung. Durch moderne Methoden lernen die SchülerInnen effektiver und erwerben Kompetenzen wie die Fähigkeit, selbständig und kritisch zu denken, Probleme zu lösen, kreativ zu sein und Verantwortung zu übernehmen.

2. Vermittlung von Werten und Stärkung der Persönlichkeit

Hierbei achten die Lehrer darauf, dass die SchülerInnen Weltoffenheit, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Verantwortung für die Gesellschaft und unsere Welt, Selbstverwirklichung und Mut lernen und gemäß den eigenen Werten handeln. Für die Stärkung der Persönlichkeit sind der Verzicht auf entwürdigende Strafen wie Schlagen und der Respekt vor jedem einzelnen Schüler entscheidend.

3. Lernen der Schüler und ihre Voraussetzungen

Eine gute Schule muss die Fähigkeit vermitteln, mit Menschen aus fremden Kulturen kooperieren zu können. Voraussetzung dafür ist die Stärkung der Kenntnis und der Wertschätzung der eigenen Kultur. Dabei hilft es, dass die Schule bereits in das Netzwerk der UNESCO-Projektschulen aufgenommen wurde. In der Schule arbeiten engagierte, qualifizierte tansanische und deutsche

Lehrkräfte, die zusammen die Schule weiterentwickeln. Die SchülerInnen erwerben die staatlichen tansanischen Schulabschlüsse NECTA F 4 und F 6 (Hochschulzugang). Da Deutsch als Fremdsprache angeboten wird, nehmen sie auch an den Prüfungen für das Deutsche Sprachdiplom etc. teil.

Wenn es euch interessiert, schaut euch doch noch die unten angegebene Präsentation an. Dort gibt es noch mehr Informationen oder ihr wendet euch an den AK Leiter Herr Peter Müller.

Wir freuen uns, wenn ihr an unserem AK teilnehmt, denn wir planen schon vieles !!! ;-)

Liebe Grüße eure AK „One World“

https://gymnasium-neubiberg.de/index.php/tansania-1023.html?file=files/Schulleben/Aktivitaeten/Projekte/Tansania/Newsletter%20OWSK%20Nr%2020kl.pdf

-Isabel Niklaus, 5C mit Hilfe des AK „One World“

Büchertipps

Sehr geehrte Leser und Leserinnen,

bald sind Ferien - die beste Zeit, ein paar Bücher zu lesen. Aber welche? Hier habe ich Büchertipps für euch. Da ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Frau Honig

Frau Honig ist ein Kindermädchen, das Familien mit Kindern hilft, ihnen die Fantasie, die Kreativität und die Freude am Leben zurückzugeben. Mit ihr wird es immer lustig: Es gibt die Woche der verrückten Tage, Abenteuer in Wasserpfützen und viel Vergnügen mehr.

Es gibt vier Bücher dieser Reihe, empfohlen ab zehn Jahren.

The School for Good and Evil

In die Schule für Gut und Böse werden alle vier Jahre zwei Kinder im Alter von zwölf hingeschickt, ein Braves und ein Gemeines, um dort für ihr eigenes Märchen im Endloswald ausgebildet zu werden. Agatha und Sophie werden eines Tages dorthin entführt, und merkwürdigerweise beginnt ihr Märchen bereits am ersten Schultag. Ein aufregendes Jahr beginnt…

Diese Reihe enthält sechs Bände und wird empfohlen ab zwölf Jahren.

Animox

Im Leben des 12-jährigen Simon passieren komische Dinge: Seine Mutter wird von Ratten entführt und sein Onkel verwandelt sich in einen Wolf. Dann stellt er aber fest, dass er zu den sogenannten Animox – Menschen gehört, Menschen, die mächtige Tiere werden können.

Es gibt sieben Bände und empfohlen wird das Werk ab elf Jahren. Übrigens kommt bald ein neuer achter Band ,,Animox – Der Kampf des Elefanten“ im Jahre 2022 heraus.

Der letzte Zauberlehrling

Der junge Zauberer Humbert möchte beim alljährlichen Ball der Zauberer einen neuen Meister suchen. Doch dann merkt er, dass die Welt der Magie nicht mehr so ist wie sie einmal war. Denn die meisten Magier haben ihre Kräfte an den reichen Unternehmer Pompignac verkauft. Aber Humberts neuer Meister hat all seine Kräfte noch – und denkt nicht ans Verkaufen. Doch worum geht es dem Geschäftsmann eigentlich? Ums Geld? Oder um etwas ganz anderes?

Das Buch ist empfohlen ab 12 Jahren.

https://www.ecosia.org/images?q=der%20letzte%20zauberlehrling%20buch%20informationen#id=547D5DB05B7DA6CE19C654DC9C8FD38BEF2EE80B

-Stephanie Geiß, 5D

https://craft-attack.info/fileadmin/_processed_/1/4/csm_craftattack9_8b812fd467.jpg

Für alle, die nicht wissen was Craft Attack ist:

Craft Attack ist ein Event, bei dem ungefähr 50 Twitchstreamer und/oder Youtuber auf einer Minecraft Map miteinander oder gegeneinander spielen. Minecraft ist ein Survivalspiel, bei dem alles aus Quadraten besteht. Das Ziel ist es, den Enderdrachen (das wohl stärkste Monster) zu besiegen. Das Spiel endet nie, da es nach dem Besiegen des Enderdrachen noch viele weitere Gegner gibt.

Teilnehmer:

Da es ungefähr 50 Teilnehmer gibt, nenne ich nur ein paar: Basti, Trymacs, Rumathra, SparkofPhoenix, Rewinside und noch viele mehr. Twitch richtet sich an alle Jugendlichen ab 13 Jahren mit Einverständniserklärung der Eltern.

Andere Infos:

Am Anfang haben die Teilnehmer auf einer 1.18 Welt, die auf eine 1.17 Welt „draufgelegt“ wurde, gespielt. Nach dem Update (das bereits installiert wurde) wird nur auf einer 1.18 Welt gespielt. Außerdem gibt es auch eine Spendenaktion: Es wird für **KinderKrebsForschung e.V., Netzwerk Chancen und GREEN FOREST FUND e.V. Geld gespendet. Bis jetzt wurden ungefähr 11.500 Euro gespendet. Spende**n **kann man unter dem Link:** https://www.betterplace.org/de/fundraising-events/39606-craftattack-for-charity

Das Motto dieser Staffel ist: Eher viele kleinere Basen zu bauen. Dabei variieren die Spieler zwischen Themen der Basen z.B. Unterwasser, Steampunk, Asia und noch viele mehr.

-Valentin Schnitzlbaumer, 7D

Die Legende vom Weihnachtsmann

Die Figur des Weihnachtsmanns geht auf eine jahrhundertelange Tradition zurück. Den Ursprung hat sie in der Figur des Nikolauses, doch die Legende vom Weihnachtsmann löste sich immer mehr von diesem. Diese Legende wurde seither wegen des Belohnungssystemes (Wer brav, war bekommt etwas geschenkt) unterstützt und verbreitet. Heute kennen wir den Weihnachtsmann häufig mit rotem Mantel und Rentierschlitten. Diese Accessoires tauchten zuerst 1821 im Buch ,,The Childrens Friend: A New-Years Present, to the Little Ones from Five to Twelve“ auf.

Dasher, Rudolf, Prancer, Vixen, Comet, Cupid, Donner, Blitzen und Rudolph - das sind die neun Rentiere, die den Schlitten des Weihnachtsmanns ziehen. Zumindest, wenn man dem Liedgut und den Mythen, die sich um das Fest ranken, Glauben schenkt. Rentiere verfügen über einige sehr hilfreiche Qualitäten, die sie zu den idealen Helfern des Weihnachtsmanns machen - zumal der Auftrag ja bei starken Temperaturschwankungen erfüllt werden muss. Die Idee vom Weihnachtsmann ist auf jeden Fall eine schöne und inspirierende Legende.

-Caroline Pattloch, 7F

Der Junior-Eurovision-Song-Contest

Allgemeine Informationen

Der Junior-Eurovision-Song-Contest (JESC) fand dieses Jahr am 19. Dezember in Paris statt. Der erste JESC wurde im November 2003 ausgetragen. In diesen 18 Jahren ist schon einiges passiert. Es gab sogar einige Kandidaten, die später nochmal beim ESC für Erwachsene teilgenommen haben. Den Titel für die bisher meisten Siege - mit drei an der Zahl - darf Georgien tragen. Die meisten Teilnehmer nahmen beim JESC 2018 teil, es waren insgesamt 20, dieses Jahr sind es 19. Den Rekord für die meisten Top 10-Plätze hält das Land Armenien, welches noch nie außerhalb der Top 10 gelandet ist. Der JESC findet normalerweise immer in dem Land statt, welches im letzten Jahr gewonnen hat. Letztes Jahr hat Frankreich gewonnen, folglich findet der Wettbewerb dieses Jahr in Frankreich statt.

Die Teilnehmer

Pauline aus Deutschland:

https://i2.wp.com/esc-kompakt.de/wp-content/uploads/2021/08/Pauline-Junior-ESC-Eurovision-Song-Contest-2021.jpg?w=1920&ssl=1

Eine Teilnehmerin, die wahrscheinlich die meisten von euch interessiert, ist Pauline aus Deutschland. Sie stammt aus Rheinland-Pfalz und tanzt schon seit sechs Jahren in einer Hip-Hop-Gruppe. Außerdem nimmt sie seit vier Jahren Gesangsunterricht. Selbst schätzt sie sich als etwas schüchtern ein, davon merkt man allerdings auf der Bühne wenig. An einem Gymnasium besucht sie die siebte Klasse und ihr Lieblingsfach ist Musik, sie mag Mathe aber auch ganz gern. Natürlich spielt sie auch Instrumente: Klavier und Schlagzeug findet man bei ihr zuhause, wobei das Schlagzeug im Keller steht, um die restliche Familie nicht zu stören. Außerdem spielte sie schon in zwei Kindermusicals mit. Zu ihrer Mutter sagte sie früher schon den Satz: „Wenn ich singe, fühlt sich das so gemütlich an!“. Heute meint sie, dass Musik alle Gefühle in sich habe.

Alle Teilnehmer und ihre Songs:

Alle Lieder und Interpreten findet man auf YouTube sowie auf der Website des JESC.

Die Ergebnisse

Maléna aus Jerewan, der Hauptstadt Armeniens, hat den JESC 2021 in Paris gewonnen. Sie hat tatsächlich schon Erfahrung, was das Singen angeht, denn sie hat sich bereits 2018 in Armenien für den Platz beim JESC beworben. Damals ist sie jedoch im nationalen Finale ausgeschieden. Dieses Jahr hatte sie sich erneut beworben und es hat geklappt. Sie durfte Armenien beim JESC vertreten und hat gewonnen. Nachdem bekannt gegeben wurde, dass sie gewonnen hat, ist sie in Tränen ausgebrochen. Sie musste auch bei ihrer Siegeraufführung (Jeder Sieger tritt beim ESC oder JESC nach

der Ergebnisbekanntgabe nochmal mit dem jeweiligen Song auf) mit den Tränen kämpfen und musste zwischendurch aufhören, weil sie erneut weinen musste.

https://www.esc-plus.com/wp-content/uploads/2021/12/jesc_21_rehearsal_armenia-1536x864

Die Ergebnisliste

(Die Ergebnisse setzen sich aus Zuschauerergebnissen und Juryergebnissen zusammen)

1. Armenien
2. Polen
3. Frankreich
4. Georgien
5. Aserbaidschan
6. Ukraine
7. Russland
8. Kasachstan
9. Nordmazedonien
10. Italien
11. Portugal
12. Malta
13. Serbien
14. Albanien
15. Spanien
16. Bulgarien
17. Deutschland
18. Irland
19. Niederlande

Den gesamten JESC 2021 aus Paris kann man sich auf YouTube anschauen, die Show wurde außerdem auch auf Kika übertragen.

Ausblick auf nächstes Jahr

Nächstes Jahr können wir damit rechnen, dass der Junior-Eurovision Song Contest in Armenien stattfindet. Armenien hält mit diesem Sieg weiterhin für ein Jahr den Titel, noch nie außerhalb der Top 10 gelandet zu sein. Außerdem kann man sich auch nächstes Jahr auf den normalen ESC in Turin freuen.

-Ferdinand Tewes, 8A

Silvester rund um die Welt

Italien:

An Silvester isst man Linsen mit Cotechino (Fleischwurst). Das Gericht soll die Geldstücke, die man in den Trevi-Brunnen wirft, darstellen. Außerdem gibt es ein mehrgängiges Menü. Es ist ein lautes buntes Fest. Die Italiener feiern Silvester mit der ganzen Familie und mit engen Freunden zu Hause und nicht im Urlaub. Und manchmal werden noch pandoro und panettone (Reste von Weihnachten) gegessen.

https://www.gustini.de/panettone-moscato.html https://www.agrodolce.it/ricette/cotechino-al-vapore/

Brasilien:

An Silvester trägt man Weiß! Denn Weiß steht für Reinheit und Frieden. Die Neujahresgarderobe muss neu sein, damit sie ihre Wirkung entfalten kann. Gut also, dass es an den Tagen vor Silvester in Brasilien weiße Kleidung wirklich an jeder Ecke zu kaufen gibt. Bei der Unterwäsche sind die Brasilianer zu Silvester allerdings etwas flexibler. Je nach dem, was man sich im neuen Jahr am meisten wünscht, sollte man die Farbe seiner Unterwäsche sorgfältig auswählen. Jede Farbe hat ihre ganz eigene Bedeutung. So steht Rot natürlich für die Liebe, Grün für die Hoffnung und wer sich eine Gehaltserhöhung oder den Lotto-Jackpot wünscht, der trägt zum Jahreswechsel untenrum Gelb. Was im neuen Jahr passiert, wenn man eine mehrfarbige Unterhose trägt, bleibt allerdings unklar. In Brasilien könnte man eventuell auch an Silvester an den Strand gehen, denn dort ist es Sommer. Am besten mit dem rechten Bein zuerst. Das bringt Glück! Zudem wird zum Jahreswechsel traditionell der Meeresgöttin Yamanja gehuldigt. Dazu werden unter anderem kleine Schiffchen gefüllt mit Blumen auf das Meer entlassen. Yamanja ist die wohl bekannteste Orisha aus dem Candomble, einer brasilianischen Naturreligion, die ihre Ursprünge in Afrika hat und besonders im Nordosten Brasiliens sehr populär ist. Und genau wie in Deutschland gibt es auch einen speziellen Festtagsschmaus. Allerdings kein Raclette oder Fondue, sondern einen Linseneintopf. Linsen gelten dabei als Sinnbild für persönliches Wachstum, da Linsen im Wasser aufquellen. Jegliches Federvieh, wie Hühnchen, Ente oder Pute ist an Silvester jedoch tabu. Das liegt daran, dass Vögel dazu fähig sind, auch schon mal rückwärts zu laufen. Und Rückschritte sind für das neue Jahr nicht sonderlich beliebt.

https:// www.avventuradobrasil.de/blog/silvester-in-brasilien/

www.weltwunder.de

Spanien:

Zu Silvester gibt es auch in Spanien natürlich eine ausschweifende Feier, mit der man das neue Jahr gebührend willkommen heißt. Zuerst einmal verbringen die Spanier den letzten Abend des alten Jahres im Kreise der Familie. Pünktlich zum ersten Glockenschlag des neuen Jahres beginnt das Glücktstraubenessen. Dieser Brauch sieht vor, dass man zwölf Weintrauben isst, eine zu jedem Glockenschlag. Gelingt das, dann beschert das neue Jahr eine Menge Glück. Gelingt es hingegen nicht, dann muss man damit rechnen, dass man das kommende Jahr eine Menge Unglück haben wird. Man richtet sich nach der Rathausuhr in Madrid, denn sie schlägt alle 3 Sekunden. Natürlich gibt es auch einen Grund, warum nur alle drei Sekunden die Glocke schlägt. In den letzten Jahren hat man sich dazu entschlossen, die Abstände der Schläge zu vergrößern, da sich viele Menschen beschwert haben, dass sie gar nicht so schnell schlucken können. In den Köpfen der Menschen in Spanien hat nicht nur dieser Brauch tiefe Wurzeln geschlagen. Bis heute hat sich auch der Brauch gehalten, dass die Frauen an Silvester rote Unterwäsche tragen, um dem Liebesglück ein wenig auf die Sprünge zu helfen. Und um dem Ganzen noch einen letzten Schliff zu geben, ist es Tradition, zum neuen Jahr einen goldenen Ring in sein Sektglas zu werfen, denn auch das soll angeblich Glück bringen.

https://www.spanien-urlauber.com/veranstaltungen/silvester-in-spanien-brauche-und-traditionen/

www.emsa.com

-Sofia und Tamiya 6e